

Zeitmanagement - Feste Sprechstunden für Elterngespräche planen

Beitrag von „ABC_123“ vom 24. September 2025 10:24

Hallo,

gibt es Lehrer:innen unter euch, die für Elterngespräche (telefonisch oder vor Ort in der Schule) feste Zeiten unter der Woche eingeplant haben? Wieviel Zeit plant man da ein?

Ich würde mein Zeitmanagement gerne verbessern, indem ich einfach mal feste Zeiten für Elterngespräche einplane. Aber wieviel Zeit hält man sich da frei? Und was passiert mit der Arbeitszeit, wenn dann in der Woche plötzlich mehr oder weniger Elterngespräche führen muss?

An der Uni hatten die Dozenten feste Sprechstundentermine. Da konnte man sich vorher anmelden und dann hingehen. Ich wünsche mir das für meine eigene Zeitplanung als Lehrerin auch. Und wenn ich beispielsweise Dienstags und Donnerstags je 2 Stunden für Elterngespräche anbiete und die Termine ausgebucht sind, möchte ich Eltern ohne schlechtes Gewissen dann Termine in der nächsten Woche anbieten können. Wenn kein Elterngespräch anliegt, dann kann ich in der Zeit etwas anderes arbeiten ...

Für meine eigene Zeitplanung hätte ich wirklich gerne feste Termine, in welchen ich dann in der Schule anwesend bin und die Eltern müssen sich nach diesen "Öffnungszeiten" richten.

Im Moment habe ich Schwierigkeiten, weil ich gar nicht weiß, wo ich eine Grenze setzen kann. Ich habe das Gefühl, das ja immer wieder Situationen auftreten, wo dann ein Gespräch erfolgen muss. Und im schlimmsten Fall geht das zu Lasten meines Privatlebens, weil ich dann zum Beispiel meinen Sportkurs ausfallen lassen muss, weil ich ja ein Elterngespräch in einer Zeit führen musste, in welcher ich eigentlich etwas korrigiert hätte... Und das Korrigieren muss ich dann zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, wenn ich eigentlich Freizeit hätte...

Wie macht ihr das? Wieviele Elterngespräche (bzw. wieviel Zeit) plant ihr innerhalb einer Woche ein? Was ist realistisch?